



Klimapolitik: Die Landwirtschaft von morgen gestalten

Schweizer Agrarpolitik Forum

27. bis 28. August 2020



Berner Fachhochschule
► Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Schweizer Agrarpolitik Forum

Der Klimawandel fordert die heimische Landwirtschaft doppelt: Sie muss sich an die neuen Bedingungen anpassen und gleichzeitig die Umweltbelastung sowie den Ressourcenverbrauch weiter reduzieren. Diskutieren Sie am nächsten Schweizer Agrarpolitik Forum mit Fachleuten aus Politik, Praxis und Wirtschaft über Wege zu einer klimaneutralen Land- und Ernährungswirtschaft.

Programmauszug

Donnerstag, 27. August 2020 | 15.00 bis ca. 20.00 Uhr

Keynote Referate: Erkenntnisse, Standpunkte und Forderungen

Mit Prof. em. Dr. Andreas Fischlin, Vizevorsitzender Arbeitsgruppe II Weltklimarat IPCC; Christian Hofer, Direktor Bundesamt für Landwirtschaft BLW und Vertreter/innen von Klimastreik Schweiz

Inputs aus der Politik

Die neu gewählten Parlamentarier/innen Christine Badertscher (Grüne), Kilian Baumann (Grüne), Simone De Montmollin (FDP), Esther Friedli (SVP), Johanna Gapany (FDP) und Valentine Python (Grüne) erläutern ihre agrarpolitischen Visionen im Zeichen des Klimawandels und erhalten ein Feedback von Studierenden. Anschliessend finden Tischgespräche mit allen Teilnehmenden statt.

Austausch und Abendessen

Freitag, 28. August 2020 | 09.00 bis ca. 14.00 Uhr

Keynote Referate: Erfahrungen aus dem In- und Ausland

Mit Renate Künast, Abgeordnete (Bündnis 90/Die Grünen) und Sprecherin für Ernährungspolitik, Deutscher Bundestag; Martin Ruffer, Direktor Schweizer Bauernverband und Dr. Guillaume Grüere, Senior Policy Analyst, OECD Trade and Agriculture Directorate.

Workshops: Konkrete Massnahmen für eine klimaneutrale Land- & Ernährungswirtschaft

Vier parallele Sessions zu den Bereichen Politik, Forschung & Beratung, Konsum und Praxis.

Abschluss und Mittagessen

Weitere Informationen zum Programm und zu den Tagungsgebühren sowie die Anmeldung: www.agrarpolitikforum.ch

Der Event ist zweisprachig mit Beiträgen in Deutsch und Französisch.